

CENTRE FOR MEDIEVAL STUDIES

GERMAN READING EXAMINATION – 5 September 2002

Translate both passages into good English. Dictionaries MAY be used. NO PENCILS ALLOWED.

TIME: 2 hours

1. Gregor VI

Petrus im Apsismosaik der Aula Leonina des Lateranpalasts, der allein zur Rechten Christi, im wehenden Mantel und mit geschultertem Kreuz sowie den Schlüsseln vor allen anderen Aposteln darangeht, den Missionsauftrag Christi nach Matth. 28,12 auszuführen, darf man als Symbol für Gregors Pontifikat betrachten. Krankheit und seelische Erschöpfung nach seiner Wahl hielten Gregor nur für wenige Tage davon ab, das päpstliche Regiment nunmehr in eigener Regie zu führen. Als Archidiakon hatte er, wie aus seinen Briefen vor allem der ersten Jahre immer wieder klar wird, bereits an allen der Kurie wichtigen Unternehmen mitgewirkt, insbesondere an der Fastensynode von 1073. Obwohl sich der Papst-Elekt überwältigt fühlte, machte sich die Gregor eigene Energie und Willensstärke in seinen ersten Amtshandlungen doch sofort bemerkbar. Alles drängte ihn eiligst zur Tat, zur Verwirklichung der von Gott gestellten Aufgaben, denen er sich gegenübersteht. Die *imitatio Christi* als Leidensweg ist eines der großen Themen aus den Anfängen seines Pontifikats.

2. Aspekte kaufmännischer Kommunikation im späten Mittelalter.

Daß die Kommunikation der Kaufleute im Mittelalter noch keine umfassende Untersuchung erfahren hat, auch wenn einzelne Elemente dieser Kommunikation - etwa das Transportwesen oder die Sprache der Kaufleute - bereits Gegenstand der Forschung gewesen sind, ist ein erstaunliches Phänomen. Selbst internationale Kongresse, die das weite Forschungsfeld der Kommunikation in den Mittelpunkt ihres Interesses stellen, gehen auf die der Kaufleute allenfalls am Rande ein. Dies ist um so auffälliger, als gerade Kaufleute wie kaum ein anderer Berufsstand für erfolgreiche Arbeit von vor allem überregionaler Information und Kommunikation abhängig waren. Im frühen Mittelalter waren es nicht zuletzt Kaufleute, welche die Kommunikation über See - zwischen den Staaten am Mittelmeer - und über Land - beispielsweise innerhalb des fränkischen Großreiches - aufrechterhielten. Kaiser, Könige und Päpste erkannten diese Rolle der reisenden Fernhandelskaufleute als Mittler zwischen Wirtschaftsregionen und Kulturräumen und nutzten sie für ihre ökonomischen, zum Teil auch ihre politischen Ziele.